

Competence in Esthetics 2015: Expertenwissen aus erster Hand

Ivoclar Vivadent empfing 1.650 Teilnehmer in Wien. Von Georg Isbaner, Redakteur OEMUS MEDIA AG.



Abb. 1: V.l.n.r.: Armin Ospelt, Head of Global Marketing, Gernot Schuller, Managing Director Österreich und Osteuropa, Martina Jakob, Head of Marketing Österreich und Osteuropa. – Abb. 2: ZTM Hans-Joachim Lotz während einer Live-Demonstration. – Abb. 3: Über 1.650 Teilnehmer sind nach Wien gereist.



WIEN – Ivoclar Vivadent veranstaltete am 13. und 14. November ein internationales Event für Zahnärzte und Zahntechniker über Lösungen in der ästhetischen Zahnmedizin in Wien. Auf dem Kongress „Competence in Esthetics (CIE) 2015“ ging es u.a. um das Konzept des digital smile designs sowie um CAD/CAM-gestützte Zahnmedizin und implantologische Therapiemöglichkeiten. Der Nutzen des CIE 2015 läge auf der Hand, lautete es seitens des Unternehmens: Expertenwissen aus erster Hand mit Einblicken in erfolgreiche Behandlungsabläufe im klini-

schen und labortechnischen Alltag. Workshops und Live-Demonstrationen zu den Ivoclar Vivadent-Produkten rundeten das Programm ab. Zahlreiche hochkarätige internationale Referenten wie Peter Schüpbach, PhD, und Gerwin Vincent Arnetzl, DMD, prägten die Vorträge dieser international angesehenen Veranstaltungsreihe.

Produktneuheiten

Ivoclar Vivadent kann seinen lang anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg besonders auf die permanenten Innovationen von Produkten

und Services zurückführen, die auf eine tatsächliche Nachfrage treffen. So ist es nicht sonderlich überraschend, dass selbst zu einer für Ivoclar Vivadent-Verhältnisse regionale Veranstaltung neue Produkte vorgestellt wurden, die hier nur in Teilen wiedergegeben werden können. Dazu gehört u.a. die IPS Style®, eine neue Metallkeramik, die eine höhere Effizienz aufgrund der geringeren Schrumpfungseigenschaft und eine höhere Ästhetik durch eine hellere Grundfarbe mittels Oxyapatit-Kristallen verspricht. Darüber hinaus wurde das Sortiment bei IPS e.max

CAD mit den neuen MT-Blöcken (mittlere Transluzenz für viel Helligkeit) und den IPS e.max LT-Blöcken (niedrige Transluzenz, Größe A14) erweitert.

Produktweiterungen gibt es auch bei den Malfarben von IPS Ivocolor (für IPS-Keramiken und auf Wieland Zenostar anwendbar). Die Zahntechnik benötige laut Herstellerangaben nur noch ein Sortiment für die individuelle Charakterisierung zahntechnischer Restaurationen. Der neue Sinterofen Programat S1 1600 liefert bei einer Heizleistung von 1.600 °C Kronengerüste aus

Zirkoniumoxid innerhalb von 75 Minuten.

Ein weiteres Thema waren die „Digital Dentures“. Hier konnten zahlreiche Fortschritte bei der Effizienz des Workflows erreicht werden.

Der Kongress an sich wurde von über 1.650 Teilnehmern besucht. Zahlreiche hochkarätige internationale Referenten wie Peter Schüpbach, PhD (CH), Prof. Nitzan Bichacho, DMD (IL), Andreas Kurbad, DMD (DE), und Gerwin Vincent Arnetzl, DMD (AT), prägten die Vorträge dieser international angesehenen Veranstaltungsreihe. [DT](#)

ANZEIGE

HB-PRO

made for professionals

**LED PAKET
GRATIS**



Top ausgestattete Dentaleinheit zum wirtschaftlichen Preis

- Hängeversion oder Schwingarmversion – optisch und funktionell den Bedürfnissen angepasst
- Betriebsbereit inklusive Lieferung, Montage und Einweisung

Ausstattungsvarianten	Netto	Leasing Netto (5 Jahre/ 61 Rat)
Vollversion professional	€ 14.990,-	€ 270,-
Prophylaxeeinheit	€ 11.990,-	€ 216,-
Orthoeinheit	€ 8.990,-	€ 162,-

LED Licht an den Instrumentenlinien und OP Leuchte

Seit 1999 österreichweit Ihr Dentservicepartner



Habringer Dental GmbH • Ahorn 43 • 4183 Ahorn OÖ • +43 664 34 25 953
 Dentservice Berger • Holzgasse 1B/10 • 6020 Innsbruck • +43 664 401 75 39
 TECHNIK KURZ e.U. • Sandgrubenfeldstraße 10–12/6 • 2102 Flandorf • +43 664 88 61 31 40

www.habringer.com